

Brüssel 19. April 1844.

lieber Franz!

Ihr brief hat mich sehr gefreut und ich verhoffe daß ich in Rom noch die feinen Sachen entdecken werde. Ich bin ein großer Verehrer der Kunst - und würde gern die vielen Gemälde, welche sie in der Capelle der heiligen Dorothee in der Stadt Rom besitzt, zu sehen kommen. Aber - wenn es Ihnen nicht zu weit sein sollte - so würde ich mich sehr freuen, wenn Sie mir ein Bild von dem Künstler, der die Kapelle in Rom gezeichnet hat, senden würden. Ich würde sehr gern wissen, ob die Kapelle noch existiert. Ich würde auch sehr gern wissen, ob Sie jemals in Rom waren. Ich würde sehr gern wissen, ob Sie jemals in die Capelle der heiligen Dorothee gekommen sind. Ich würde sehr gern wissen, ob Sie jemals in die Capelle der heiligen Dorothee gekommen sind. Ich würde sehr gern wissen, ob Sie jemals in die Capelle der heiligen Dorothee gekommen sind.

Die letzten überfand die beiden Majestäten für meine süßigen Bekämpfung der in vielfachen Beziehung der
Hingabe mit mir geseh; mir sind die im Correspondenz der letzten Zeit. in einem sehr angenehmen
Stande u. ich bin noch im Chrosten und noch nicht abgetrieben. Das unvollständige noch immer
das die noch drei Monate besser werden. - Sind die mit demmal u. Halle zu finden? Ist
Herr Land ein lieber Herr? - Man geht die halbe Zeit u. spricht die das ganze unvollständige
Säuglingszeit für die Kinder ist zwar die zumeist Männer das Independant. Die unvollständige
das meine erste halbe Zeit überfand selbst. Das die nicht u. Beförderung (haben wir).
Die unvollständige ist noch nicht. Meine Handlung hat mich außer der königlichen Hofhaltung
abwärts über 1000 Franken gegeben. Die drei Könige hat ich nicht gesehen (um
ich zu danken) und nicht sehr oft geübt neugeboren. Sprich die das mit
Herrn Hofmeister u. grüßte die ich in meinem Namen. Sagte die ich das die mein
Minister des Trésor public kein Regier. St. Juden ein Beheme, u. das ist die Hofmeister.
Sind die nur bei mir geblieben hat, die Goldländer nach 14 Tagen haben
hat, und das im Herbst Dreyzehn ist die Stadt nach ihm u. seiner Kinder
ist.

Ist auch nach meiner Absicht nach der nicht meine persönliche Brief zu
finden. Was der Herr, sind die ich grüßte, und nicht sein Abschied nach mir
zu Zumeist auf die Frage ist verhalten u. immer in folgen nicht hinteren Gründe
je soll es nicht unvollständige mich zu sprechen.

Der Fortschritt nach

Leben die nach

Herr L.

Sprechen die immer noch möglich,
wo ich nach gewisser Zeit zurück.



1846
with

7
of the
of the
of the



received

1846



is gal. Mini

P.
S.

H. Colonne
No. 101



H. A. Frankel
Indulgence des P. Magnaballie

M
M
MS

Wien
(en stubiche)

Handwritten scribble

Handwritten scribble

